



EGENHAUSEN

MITTEILUNGSBLATT

Aktuell

Mittwoch, 01. April 2020 • Nummer 14

www.egenhausen.de

Egenhausen hilft – unsere Gemeinschaft hält zusammen

Einkaufshilfe für Risikogruppen der COVID-19 Pandemie in der Gemeinde Egenhausen

Die Anzahl, der mit dem COVID-19 Virus infizierten Menschen, steigt immer noch stetig an. Durch die zur Gefährdungsminderung und Eindämmung notwendigen Maßnahmen ist der Alltag aller Menschen auch in Egenhausen stark eingeschränkt.

Besonders stark sind diese Einschränkungen für die gefährdete Gruppe der Seniorinnen und Senioren und der Menschen mit schweren Vorerkrankungen oder akuten und chronischen Krankheiten.

Um diese Risikogruppen zu schützen, bietet eine gemeinsame Initiative der evangelischen Kirchengemeinde Spielberg/Egenhausen (*Ansprechpartner: Herr Pfarrer Holland*), der Gartenfreunde Egenhausen (*Ansprechpartner: Herr Prof. Dr. Kreeb*) und der Firma Nahkauf Beilharz (*Ansprechpartner: Familie Stickel*) jetzt eine Einkaufshilfe ein. Die Gemeinde Egenhausen begleitet und unterstützt dieses Projekt.

Koordiniert wird diese Einkaufshilfe über das Evang. Pfarramt (Tel. 07453/6339) und die Gemeindeverwaltung Egenhausen (Telefon 07453/9570-0). Wenn Sie die Einkaufshilfe in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie uns einfach an und wir informieren Sie über den weiteren Ablauf und organisieren die Durchführung. Herr Pfarrer Holland ist zudem gerne persönlich und seelsorgerisch für Ihre Anliegen da.

Die Einkaufshilfe ist für die oben aufgeführten, besonders zu schützenden Personen ein kostenloser Service. Sollten Sie Unterstützung in weiteren Dingen des täglichen Alltags benötigen, lassen Sie uns dies bitte ebenfalls wissen.

In dieser schwierigen Zeit ist die Solidarität und die Rücksicht aller Bürgerinnen und Bürger gefordert. Haben Sie Geduld, nehmen Sie Rücksicht und bleiben Sie, sofern möglich, zu Hause. Falls Sie für wichtige Besorgungen und Einkäufe das Haus verlassen müssen unterstützen Sie bitte gemeinsam mit unserer Hilfsorganisation unsere örtlichen Geschäfte und Einrichtungen.

Bei allen weitergehenden Fragen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus verweisen wir auf die Homepage der Gemeinde www.egenhausen.de, die Hotline des Landratsamts Calw Tel. 07051 160160 und die Homepage des Landkreises www.kreis-calw.de.

Wir sind für Sie da!

Ihre Hilfsorganisation für und in Egenhausen

NOTDIENSTE

Arzt

Notfallpraxis am Klinikum Nagold
Röntgenstraße 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.
Zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der Dienst habende Arzt zu erreichen ist: 01805 19292-158.
In den sprechstundfreien Zeiten, Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr: über die Rufnummer: 116117
Bitte beachten:
Geänderte Rufnummer zur Anforderung eines Krankentransportes im Landkreis Calw: Telefon: 07051 19222

Kinderarzt

In den sprechstundfreien Zeiten, Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr: über die Rufnummer: 116117

Augenarzt

An Wochenenden und Feiertagen:
über die Rufnummer: 116117.

Hals- Nasen- und Ohrenarzt

In den sprechstundfreien Zeiten und an Feiertagen,
Freitag, 19.00 Uhr, bis Montag, 7.00 Uhr:
über die Rufnummer: 116117

Zahnarzt

Samstag, 04. April 2020 - Sonntag, 05. April 2020
Dr./Univ. Belgrad M. Bulatovic, M. Bulatovic,
Im Frauenhof 18, 72224 Ebhausen, Tel. 07458 7283

Apotheke

Samstag, 04. April 2020
Linden-Apotheke, Hauptstraße 6,
72285 Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 81212
Seewald-Apotheke, Nagoldtalstraße 2,
72297 Besenfeld, Tel. 07447 1700
Spitzweg Apotheke, Weiherplatz Str. 13,
72186 Empfingen, Tel. 07485 210

Sonntag, 05. April 2020
Rosen- Apotheke, Turmstraße 4,
72202 Nagold Tel. 07452 84060

Tierarzt

Samstag, 04. April 2020 - Sonntag, 05. April 2020
Dr. Schenk, Talstraße 3, 72218 Wildberg, Tel. 07054 5237
(dienstbereit ab Samstag, 12.00 Uhr, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist)

Diese Ausgabe erscheint auch online

Sitzung des Gemeinderats



Am 21.01.2020

fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:

TOP 1 – Bürgerfragerunde

Ein Zuhörer informiert, dass im Zuge der aktuellen Bauarbeiten in der Siedlung einzelne Risse in der Straße erkennbar sind. Diese Schäden sind vermutlich durch die schweren Maschinen entstanden. Bürgermeister Holder bedankt sich für diesen Hinweis und informiert, dass er sich dies mit dem Planungsbüro vor Ort anschauen wird.

TOP 2 – Informationen zum Medienentwicklungsprogramm der Grundschule Egenhausen

Bürgermeister Sven Holder geht zunächst darauf ein, dass derzeit einige Gemeindegebäude innerhalb des ausgewiesenen Sanierungsgebiets durch örtliche Planer und Architekten angeschaut und ein mögliches Sanierungspaket für die dort befindlichen Kommunalgebäude ausgearbeitet wird. Wenn es erforderlich ist, werden wir unsere Kommunalgebäude sanieren und in diesem Zusammenhang zeitgemäß ausstatten lassen. Hierzu sollen u.a. Mittel aus dem Sanierungsprogramm genutzt werden.

Parallel hierzu läuft das Thema „Digitalpakt/Medienentwicklungsprogramm“ der Grundschule Egenhausen. Der Gemeinde wird aus öffentlicher Hand, für unsere Grundschule ein Digitalpakt-Budget in Höhe von 29.300 € zur Verfügung gestellt, eigene finanzielle Mittel in Höhe von mind. 20 % sind bereitzustellen.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Schrade, Schulleiter unserer Grundschule Egenhausen, der das Medienentwicklungsprogramm vorstellt.

Herr Schrade geht darauf ein, dass die zur Verfügung stehenden Gelder bis April 2022 abgerufen und die Maßnahmen bis Dezember 2024 abgeschlossen sein müssen.

Es wurde eine technische Bestandsaufnahme durchgeführt, dabei wurde die bestehende und künftig für den Unterricht benötigte Ausstattung aufgeführt. Damit Geräte förderfähig sind, muss eine strukturierte Verkabelung im kompletten Schulgebäude vorhanden sein.

Der Schulleiter findet, dass dieses Projekt sehr wichtig ist. Im Bildungsplan ist die Medienbildung vorgesehen, dies kann nur mit den entsprechenden Mitteln umgesetzt werden. Des Weiteren ist es wichtig den Schülern die Risiken der Medien aufzuzeigen, so dass ein verantwortungsvoller und sicherer Umgang mit diversen Medien gegeben ist.

Herr Schrade geht auf die Ziele ein, die durch das Medienentwicklungsprogramm realisiert werden könnten. Ein wichtiges Anliegen der Schule ist es dabei u.a., den Computerraum zu erneuern, ein Netzwerk aufzubauen sowie künftig entsprechende Medien nutzen zu können.

Das Schulgebäude soll zu gegebener Zeit vom Gemeinderat angeschaut werden, damit anschließend ein Gesamtkonzept erarbeitet werden kann.

Gemeinderat Hauser stellt fest, dass die Grundschule Egenhausen seit vielen Jahren mit großem Einsatz und viel Herz geführt und betrieben wird. Er befürwortet eine solche Digitalisierung und Umsetzung im Schulgebäude.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen und Ausführungen zur Kenntnis.

Fortsetzung auf Seite 4



Egenhausener Bevölkerung zeigt vorbildliches Verhalten

Die neueste Verordnung zum Schutz von Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (CoronaSchVO) ist am 28.03.2020 in Kraft getreten. Für die Durchsetzung sind die örtlichen Ordnungsbehörden mit Unterstützung der Polizei zuständig.

Obwohl diese Verordnung mit starken Einschränkungen des Alltags verbunden ist, ist der erste Eindruck vom Verhalten der Bürgerinnen und Bürger Egenhausens sehr lobenswert.

Allem Anschein nach ist sich die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung darüber bewusst, dass die Umsetzung dieser Maßnahmen vor Ort, zum Schutz der gefährdeten Risikogruppen und zur Eindämmung des Corona-Virus, unumgänglich ist.

So mussten in der vorletzten Woche, bei den nun routinemäßig durchgeführten Kontrollfahrten, nur sehr wenige mündliche Verwarnungen ausgesprochen werden und den entsprechenden Personen der Sinn der Maßnahmen nochmals erläutert werden. Insbesondere haben sich noch kleinere Gruppen von Jugendlichen getroffen oder einige Mütter waren gemeinsam mit ihren Kindern auf dem Mini-Spielplatz beim Sportplatz. Dieser ist daher seit vorletzter Woche ebenfalls gesperrt. Letztendlich waren jedoch alle einsichtig und halten sich seither an die Einschränkungen und Verordnungen.

Der Eindruck vom aktuellen Verhalten und Umgang in dieser Krisensituation in unserer Gemeinde ist vorbildlich. Die Bürgerinnen und Bürger halten sich überwiegend an die geltende Verordnung. Man sieht kaum noch Personen und Menschen auf der Straße. Und wenn, dann nur zur Erledigung von wichtigen und notwendigen Aufgaben (Weg zur Arbeit, zum Einkaufen, ...).

Wichtig in dieser außergewöhnlichen Situation ist, dass wir gemeinsam auch weiterhin die erforderliche Ruhe, Gelassenheit und Souveränität bewahren.

Die aktuelle Corona-Statistik ist eine Momentaufnahme und sollte daher nicht überbewertet werden. Auch wenn es gut ist, dass wir aktuell nur einen bestätigten Corona-Fall haben. Somit sind wir in unserem Landkreis eine der Kommunen, die am wenigsten bestätigte Fälle aufweist (Stand 30.03.2020). Und nachdem nun die 14 Tage vergangen sind auch davon ausgegangen werden kann, dass von dieser infizierten und seither isolierten Person keine weitere Übertragung des Virus stattfinden wird. Ansonsten hätten wir bereits weitere Fälle gehabt.

Dennoch steigen die Zahlen im gesamten Land weiter an, auch in unserer direkten Nachbarschaft.

Es ist gut zu wissen, dass sich unsere Gemeinde in diesen Belangen sehr diszipliniert verhält, obwohl es sicherlich für jeden sehr schwer ist auf soziale Kontakte zu verzichten.

Darüber hinaus ist positiv zu sehen, dass sich bei uns ebenfalls eine Art „Hilfsorganisation“ gegründet hat. Insbesondere die Kirchengemeinde Spielberg-Egenhausen, die Gartenfreunde und die kommunale Gemeinde sind hier die Initiatoren. Es gibt auch bereits einige Helferinnen und Helfer. Was jedoch noch fehlt sind die Hilfsbedürftigen, welche sich gerne melden dürfen und können.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung, Ihr Engagement und Ihr Verständnis

Ihre Gemeindeverwaltung Egenhausen

Corona-Virus Newsblog

29.03.2020

+++ Landesregierung beschließt neue Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus +++

Die Landesregierung hat ihre Rechtsverordnung über infektiionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus erneut geändert. Die neuen Regelungen gelten ab Sonntag, den **29. März 2020**. Weitere Informationen und wesentliche Änderungen finden Sie unter: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

29.03.2020

+++ Landesregierung veröffentlicht Bußgeldkatalog für Verstöße gegen Corona-Verordnung +++

Bürgerinnen und Bürgern, die sich nicht an die Landesverordnung zur Eindämmung des Coronavirus halten, drohen ab sofort empfindliche Bußgelder. Das Land Baden-Württemberg hat einen entsprechenden Bußgeldkatalog veröffentlicht. Verstöße gegen die CoronaVO können nun landeseinheitlich geahndet werden.

Beispielsweise kann bei einem Aufenthalt im öffentlichen Raum mit mehr als zwei Personen ein Bußgeld von 100 Euro bis 1.000 Euro pro Person verhängt werden oder bei der Nichteinhaltung der Auflagen zum Schutz vor Infektionen gem. § 3 Abs. 6 CoronaVO ein Bußgeld zwischen 500 Euro bis 1.500 Euro. Wer eine eigentlich geschlossene Einrichtung, wie z. B. einen Frisörsalon weiterbetreibt, muss 2.500 bis 5.000 Euro bezahlen. Bei wiederholten Verstößen stehen Bußgelder bis zu 25.000 Euro im Raum.

Weitere Informationen hierzu unter: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/bussgeldkatalog-fuer-verstoesse-gegen-corona-verordnung/>

25.03.2020

+++ Soforthilfe für Unternehmen +++

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg hat ein Soforthilfeprogramm aufgelegt: Gewerbliche Unternehmen, Sozialunternehmen und Angehörige der Freien Berufe, die sich unmittelbar infolge der Corona-Pandemie in einer existenzbedrohenden wirtschaftlichen Lage befinden und massive Liquiditätsengpässe erleiden, werden mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss unterstützt.

Ab 25. März können folgende einmalige Zuschüsse bei den Kammern beantragt werden:

- 9.000 Euro für drei Monate für antragsberechtigte Soloselbstständige und Antragsberechtigte mit bis zu 5 Beschäftigten
- 15.000 Euro für drei Monate für Antragsberechtigte mit bis zu 10 Beschäftigten,
- 30.000 Euro für drei Monate für Antragsberechtigte mit bis zu 50 Beschäftigten

Die Antragsstellung läuft über die zuständigen Kammern, auch wenn Unternehmen dort nicht Mitglieder sind.

Alle Informationen zur Antragsstellung finden Sie hier: <https://wm.baden-wuerttemberg.de/soforthilfe-corona> oder unter: www.nordschwarzwald.ihk24.de/corona

25.03.2020

+++ Gute Nachricht für unsere Eltern +++

Die Gemeinde Egenhausen erhebt für den Monat April 2020 keine Gebühren für den Kindergarten sowie für die Kinderkrippe. Für die eingerichtete Notbetreuung wird ebenfalls kein Benutzungsbeitrag fällig.

Die Gemeindeverwaltung hat deshalb die Abbuchungen per Lastschriftverfahren für den April ausgesetzt.

Eltern, die ihre Beiträge selbst überweisen, müssen dies für April nicht tun.

Sollte sich die Situation der Corona-Pandemie nicht verbessern und die Maßnahmen der Landesregierung noch verlängert werden, erhalten Sie hierzu rechtzeitig weitere Informationen.

Fortsetzung von Seite 2

TOP 3 – Bestätigung der Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters durch den Gemeinderat

Der Vorsitzende informiert, dass im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 07.12.2019 nach den Grundsätzen der geheimen Wahl, Herr Ingo Waßilowski zum Feuerwehrkommandanten und Herr Steffen Steinl zu dessen Stellvertreter auf jeweils 5 Jahre gewählt wurden. Dabei handelt es sich um ein bewährtes Führungsteam, welches seit Jahren in der Feuerwehr gut zusammenarbeitet. Diese Wahl ist nun vom Gemeinderat Egenhausen zu bestätigen.

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Ingo Waßilowski zum Feuerwehrkommandanten und Steffen Steinl zu dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Egenhausen einstimmig zu.

TOP 4 – Feldwegprogramm 2020

Bürgermeister Sven Holder informiert, dass 2017 die letzten Feldwegsanierungsmaßnahmen in Egenhausen durchgeführt wurden. Weitere Sanierungsmaßnahmen sind im Jahr 2020 an folgenden Feldwegen vorgesehen:

- Feldweg von der Walddorfer Straße zur Obstbaumplantage
- Feldwegverlängerung vom Hummelbergweg in Richtung Bömbach
- Der Zufahrtsbereich von der L352 zum Wanderparkplatz (oberhalb Sportheim)
- Feldweg vom Wanderparkplatz Altensteig in Richtung Ausiedlerhof Hammer

Gemeinderat Hauser stellt fest, dass die Feldwege insbesondere an den Randbereichen beschädigt sind. Er empfiehlt daher, dass die Wege eine entsprechende Breite benötigen und an den Rändern verstärkt werden.

Weitere Gemeinderäte ergänzen, dass eine Mindestbreite, insbesondere bei Hauptwirtschaftswegen, sowie die entsprechende Tragfähigkeit für die Nutzung der landwirtschaftlichen Fahrzeuge gegeben sein muss. Der Vorsitzende fügt hinzu, dass zu der befestigten Wegebene ein Schotterbankett von ca. 50 cm vorgesehen ist.

Der Gemeinderat Egenhausen stimmt der Sanierung der gemeindeeigenen Wege, wie in der Vorlage dargestellt einstimmig zu und beauftragt die Verwaltung diese Maßnahmen auszuschreiben, Angebote einzuholen und die Vergabe vorzunehmen.

TOP 5 – Annahme von Spenden für das 2. Halbjahr 2019

Bürgermeister Sven Holder informiert darüber, dass nach den gesetzlichen Grundlagen die Spenden, die die Gemeinden für ihre Einrichtungen erhalten, vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung angenommen werden müssen.

Die Gemeinde Egenhausen hat im zweiten Halbjahr 2019 von 7 Spendern, Spenden in Höhe von insgesamt 3.530,00 € erhalten. Diese werden für den jeweils angegebenen Zweck in den Bereichen Feuerwehr, Kindergarten Spatzennest sowie der Grundschule eingesetzt. Bürgermeister Sven Holder bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern für die Spende und die Unterstützung unserer gemeindeeigenen Einrichtungen.

Der Gemeinderat nimmt die eingegangenen Spenden der Gemeinde Egenhausen für das 2. Halbjahr 2019 in Höhe von 3.530,00 Euro an.

TOP 6 – Bausachen

- **Anlegen von Parkplätzen für insgesamt sechs Stellplätze auf dem Grundstück Flst.Nr. 3242/1, Bernecker Weg, Gemarkung Egenhausen**

Bei dem geplanten Vorhaben sollen im Zuge der Resterschließung im Gommertweg bis zu sechs öffentliche Parkplätze angelegt werden. Der Baubeschluss hierzu wurde bereits im Jahre 2018 gefasst. Vertreter der Naturschutzbehörde stellten fest, dass die geplanten Parkflächen sehr nah bzw. teilweise in der Naturdenkmalfläche „Eichenhain“ liegen. Aus diesem Grund sowie aufgrund der Parkflächengröße ist für dieses Vorhaben eine Befreiung erforderlich.

Gemeinderat Großmann weist darauf hin, dass bei Parkplätzen eine Mindestbreite von 2,70 m eingehalten werden sollte.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Bauantrag im vereinfachten Verfahren einstimmig zu. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

- **Abbruch Wohn- und Ökonomiegebäude und Neubau eines Mehrzweckgebäudes auf dem Grundstück Flst.Nr. 205/1, Walddorer Straße 1, Gemarkung Egenhausen**

Der Vorsitzende erklärt, dass sich das Vorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Chausseehaus“ befindet. Beim geplanten Bauvorhaben ist ein Abbruch des vorhandenen Wohn- und Ökonomiegebäudes und dem anschließenden Neubau eines Mehrzweckgebäudes vorgesehen.

Gemeinderat Großmann möchte wissen, was unter einem Mehrzweckgebäude zu verstehen ist. Der Vorsitzende erläutert, dass dieses Neubauvorhaben gemäß dem Bauantrag künftig als Garage, Abstellraum und Holzlager genutzt werden soll.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Bauantrag einstimmig zu. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

- **Nachtrag zum Bauvorhaben – Neubau Milchviehstall, Kälberstall, Lagerhalle, Fahrsilo und Biogasanlage 75 KW elektrisch, Flst.Nr. 2287, 2288, 2289, Trögelbachweg, Gemarkung Egenhausen**

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich hier um einen Nachtrag eines bereits genehmigten Bauvorhabens handelt. Zu dem geplanten Bauvorhaben sollen zusätzlich vier Getreidesilos errichtet werden. Ebenso soll der geplante Kälberstall etwas verschoben, gedreht und die Maße geringfügig geändert werden.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Bauantrag einstimmig zu. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

TOP 7 – Anfragen und Anregungen

Gemeinderat Schuler regt an, die kommunalen Gebäude auch für regenerative Energien wie Photovoltaikanlagen zu nutzen. Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Verwaltung diesbezüglich schon bei einer Fachfirma angefragt hat, allerdings gibt es nur wenige Dachflächen auf den Gemeindegebäuden, die hierfür in Frage kommen.

Gemeinderat Waßilowski erkundigt sich nach den aktuellen Tiefbauarbeiten in der Siedlung sowie der vom Gommertweg ausgehenden Wasserleitungsverbindung in Richtung Sportheim. Der Vorsitzende erklärt, dass diese Verbindungsleitung zum Sportheim aktuell durch ein privates Bauplatzgrundstück verläuft. Im Zuge der aktuellen Tiefbaumaßnahme sowie der Resterschließung Gommertweg wird diese entlang des vorhandenen Fußweges verlegt.

TOP 8 – Bekanntgaben

- Bürgermedaille

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Bürgermedaillen nun eingegangen sind. Nun wird seitens der Verwaltung ein Vorschlag vorbereitet, wer solch eine Ehrung erhalten soll.

- HH-Satzung mit HH-Plan der Gemeinde für 2019

Der Gemeinderat Egenhausen hat die Haushaltssatzung in der Sitzung am 12.11.2019 nach dem neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen beschlossen. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Das Landratsamt bestätigt die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2019.

- Ausschreibung der Bauplätze im Gommertweg
- Bürgermeister Sven Holder gibt bekannt, dass die Ausschreibung der gemeindeeigenen Bauplätze im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht wird.

- Geplantes KSK-Absetzgelände in Haiterbach

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in einem Schreiben an das Staatsministerium sowie an das Bundesministerium der Verteidigung, um weitere Informationen und eine Infoveranstaltung gebeten wurde. Das Bundesministerium der Verteidigung weist

daraufhin, dass derzeit ein Lärmgutachten erstellt und eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird. Das Naturschutzgebiet „Egenhäuser Kapf“ wird hierbei berücksichtigt. Somit kann erst nach Vorliegen der Gutachten abschließend festgestellt werden, ob bzw. inwieweit sich das geplante Absetzgelände auf die umliegenden Gemeinden und die Natur auswirken wird.

- **Bürgerempfang Feedback**

Der Bürgerempfang fand am 11.01.2020 in der Silberdistelhalle statt. In diesem Jahr wurden alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und rund 120 Neubürgerinnen- und Bürger, die in den Jahren 2018 und 2019 neu in den Ort gezogen sind, eingeladen.

Überwiegend kam ein positives Signal der Neubürger, insbesondere auch durch Gespräche und Rückmeldungen im Rahmen der Veranstaltung sowie auch aus der Bürgerschaft entgegen. Es bleibt zu hoffen und der Veranstaltung zu wünschen, dass künftig mehr Interessierte an dieser Veranstaltung teilnehmen. An dieser Stelle bedankt sich Bürgermeister Sven Holder nochmals bei allen, die sich eingebracht und diesen Tag mitgestaltet haben.

Am 18.02.2020 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen beraten wurden:

TOP 1 – Bürgerfragerunde

Es werden keine Fragen aus dem Kreise der Zuhörer gestellt.

TOP 2 – Tiefbausanierungsmaßnahmen „Bei den Eichen“, „Amselweg“, „Meisenweg“ und „Finkenweg“

Der Vorsitzende geht darauf ein, dass die Kanalleitungen „Bei den Eichen“, Amselweg, Meisenweg und Finkenweg dringend zu sanieren sind. Häufige Rohrbrüche, größere Wasserverluste sowie die durchgeführte Kanalbefahrung haben viele Schäden aufgezeigt. Zudem ist auch die Straßenoberfläche in diesen Bereichen sanierungsbedürftig.

Bürgermeister Sven Holder begrüßt Herrn Müller vom Ingenieurbüro Gfrörer und bittet ihn die geplante Maßnahme vorzustellen.

Herr Müller erläutert, dass 2013 Sanierungsarbeiten im Hummelbergweg des Kanals, der Wasserleitung und der ganzen Infrastruktur durchgeführt wurden. Ebenso wurde der Bernecker Weg im vergangenen Jahr saniert. Er geht darauf ein, dass die gesamte Infrastruktur (Wasserleitung, Kanalisation, Straßenbeleuchtung) in der Vergangenheit erneuert wurde. Dies soll in der geplanten Maßnahme ebenfalls so umgesetzt werden. Es wird wie in der Vergangenheit versucht sämtliche Versorgungsträger (Strom, Telefon ...) mitunterzubringen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1,6 Mio.€.

Vor allem ist der öffentliche Bereich betroffen. Hausanschlüsse sollen ebenso überprüft werden. Falls diese Schäden aufweisen, wird empfohlen diese zu erneuern. Diese sollen von der Gemeinde gefördert werden.

Im Meisenweg befindet sich eine Übergangstreppe in den Allmandweg. Aufgrund des schlechten Zustands soll diese zurückgebaut und ein behindertengerechter Fußweg angelegt werden. Bei den Eichen ist die Straße mit einer Straßenbreite von 5,50 m und ein Gehweg mit 1,50 m vorgesehen. Die Seitenstraßen haben weiterhin keinen Gehweg und eine Straßenbreite von 5,0 m.

Gemeinderat Hammer will wissen ob hierfür Fördergelder zur Verfügung stehen. Der Vorsitzende erläutert, dass derzeit abgestimmt wird, ob eine Förderung für dieses Projekt möglich ist.

Gemeinderat Mast will wissen, ob man mit der Netze BW über eine mögliche Gasleitung sprechen kann. Er erachtete dies als sinnvoll, da ab 2026 keine Öl-Heizungen mehr zugelassen werden. Herr Müller wird diesen Punkt bei der Netze BW ansprechen.

Gemeinderat Kern will wissen, wann es am günstigsten ist die Tiefbaumaßnahmen auszuschreiben. Herr Müller ergänzt, dass es sinnvoll ist die Maßnahmen zu Beginn eines Jahres mit flexiblem

Beginn und Ende der Bauphase auszuschreiben, um wirtschaftliche Preise zu erhalten.

Der Gemeinderat Egenhausen stimmt der Ausführung der Tiefbaumaßnahme im Bereich „bei den Eichen“, Amselweg, Meisenweg und Finkenweg einstimmig zu und beauftragt die Verwaltung die Tiefbaumaßnahmen öffentlich auszuschreiben.

TOP 3 – Kindergarten Spatzennest – Baubeschluss Erweiterung des Waldkindergartens zur Platzbedarfsdeckung

Bürgermeister Sven Holder geht darauf ein, dass die Kapazitätsgrenze im Kindergarten zu Beginn des Jahres 2021 überschritten wird. Die Gemeinde steht nun in der Verantwortung den Mehrbedarf an Kindergartenplätzen abzudecken und weitere Plätze auszuweisen.

Aus momentaner Sicht gibt es insbesondere die Möglichkeit, den Platzbedarf mit einer Erweiterung des Waldkindergartens zu erfüllen. Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dengler, Gruppenleitung der Waldgruppe und bittet Sie uns über die Waldgruppe und die dortige Kinderbetreuung zu informieren.

Frau Dengler geht darauf ein, dass sich die Kinder in der Waldgruppe sehr wohl fühlen. Dies spiegelt sich vor allem darin wider, dass die Waldgruppe seit Oktober 2018 voll belegt ist, sodass es keine Kapazität gibt weitere Kinder aufzunehmen. Aufgrund der hohen Nachfrage wird nun eine Warteliste geführt.

Bürgermeister Sven Holder bedankt sich bei Frau Dengler und bittet daraufhin Architekt Friedrich Großmann die vorgesehene Planung und Erweiterung vorzustellen. Herr Großmann erklärt, dass bei dem Anbau an die bestehende Schutzhütte ein weiterer Gruppenraum mit Ofen, zwei weitere Toiletten sowie eine sog. Schmutzschleuse als kleiner Vorraum geplant ist. Ebenso ist ein separater Eingang und eine Terrasse vorgesehen.

Des Weiteren geht Herr Großmann auf die Kosten ein. Diese belaufen sich ohne Eigenleistung auf ca. 227.856,00 € brutto. Bürgermeister Sven Holder ergänzt, dass der Bauhof die ein oder andere Aufgabe in Eigenleistung umsetzen kann.

Gemeinderat Kern merkt an, dass es notwendig ist weitere Kindergartenplätze zu schaffen. Er erkundigt sich bei Frau Dengler, woran es liegt das die Nachfrage an der Waldgruppe so hoch ist oder ob es sich nur um einen Trend handelt? Frau Dengler sieht es nicht als Trend, da die Nachfrage jährlich steigt. Ebenso geht sie darauf ein, dass der Trend mehr darin liegt drinnen zu spielen. Vor allem von Eltern und Lehrern bekommt sie die Rückmeldung, dass die Kinder aus der Waldgruppe ausgeglichener und fantasievoller sind.

Ebenso erachtet Herr Kern die Kosten für eine Schutzhütte als sehr hoch. Herr Großmann erläutert die anfallenden Kosten sowie die einzelnen Positionen anhand der aufgestellten Kostenschätzung. Bei dem nun geplanten Anbau hat man sich dafür entschieden nichts in Eigenleistung zu machen, da dies ein sehr zeitaufwendiger und kraftraubender Akt war.

Der Vorsitzende ergänzt, dass man sich im Jahr 2018 bewusst für den jetzt vorhandenen Standard mit Wasser, Strom und Heizung im Waldgebäude entschieden hat und man diesen nun auch bei der geplanten Erweiterung fortführen möchte und sollte. Zum Thema Nachhaltigkeit macht Bürgermeister Sven Holder klar, dass dies sehr schwierig abzuschätzen ist, da man nie genau weiß wie die Entwicklung in den nächsten fünf oder zehn Jahren aussieht. Aus heutiger Sicht ist die Erweiterung der Waldgruppe sicherlich die richtige und sinnvolle Entscheidung.

Gemeinderat Hauser sieht die Kosten als realistisch und angemessen an. Er bedankt sich bei Frau Wenz und Frau Dengler für die tolle Arbeit in unserem Kindergarten.

Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung des Waldkindergartens einstimmig wie vorgeschlagen zu.

TOP 4 – Einführung einer Ganztagesbetreuung im Kindergartenspatzennest

Der Vorsitzende geht darauf ein, dass aus der Bevölkerung immer mehr Anfragen zur Errichtung einer Ganztagesbetreuung in unserem Kindergarten kommen.

Bürgermeister Sven Holder übergibt das Wort an Frau Züfle. Diese erläutert, wie die Einführung von Ganztagesplätzen aus Sicht der Verwaltung aussehen soll. Zunächst soll die Regelgruppe XL mit 34,5 h/Woche zu einer zeitgemischten Gruppe umgewandelt werden.

Des Weiteren geht Frau Züfle darauf ein, dass die Einführung von Ganztagesplätzen mit zusätzlichen Kosten für die Schaffung von Schlafmöglichkeiten sowie mehr Personaleinsatz verbunden ist. Um den Turnraum als Schlafräum nutzen zu können sind Schlafmatten, ein Schrank und Bettzubehör anzuschaffen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.000 €. Der Personalbedarf in der Einrichtung erhöht sich um 0,9 Stellen.

Ebenso erläutert Frau Züfle, dass die Ganztagesbetreuung flexibel, für einzelne Tage gebucht werden kann. Da freitags lediglich eine Betreuung bis 13:30 Uhr angeboten wird, ist eine Ganztagesbetreuung nur für vier Tage möglich.

Ganztagesbetreuung (inkl. Mittagessen)	1-Kind €/Monat	2- Kind €/Monat	3- Kind €/Monat	4- Kind €/Monat
2 Tage / Woche	189,00 €	166,00 €	139,00 €	105,00 €
3 Tage / Woche	209,00 €	186,00 €	159,00 €	125,00 €
4 Tage / Woche	229,00 €	206,00 €	179,00 €	145,00 €

Bürgermeister Sven Holder geht darauf ein, dass die Kinder aus der VÖ-Gruppe täglich ein warmes Mittagessen bekommen. Nun soll das Mittagessen auch für Kinder in den Regelgruppen angeboten werden. Die Eltern können am Anfang des Kindergartenjahres auswählen, wie oft Ihr Kind in der Einrichtung essen soll. Für das Mittagessen werden zusätzlich folgende monatlichen Pauschalbeträge erhoben:

Essen	Tage je Woche				
	5	4	3	2	1
Je Kind / pro Monat	60,00 €	48,00 €	36,00 €	24,00 €	12,00 €

Der Vorsitzende ergänzt, das die derzeitigen Betreuungszeiten für den Großteil der Kindergarteneltern ausreichend ist. Allerdings soll es für den kleinen Teil auch ein erweitertes Angebot geben. Er fügt hinzu, dass wir ein Einführungsmodell gewählt haben und somit nur eine Betreuungszeit von Mo. – Do. von 7 – 16:30 Uhr und Fr. von 7 – 13:30 Uhr anbieten.

Kindergartenleiterin Frau Wenz macht deutlich, dass das Kinderteam die Einführung einer Ganztagesbetreuung befürwortet. Sie geht darauf ein, dass sich die Lebensumstände und Familienverhältnisse stark verändert haben und dass wir uns als familienfreundliche Kommune mitentwickeln müssen, um allen gerecht zu werden.

Gemeinderat Eberhard Hammer macht darauf aufmerksam, dass dieses Thema des Öfteren diskutiert wurde. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass nur wenige Eltern dieses Angebot in Anspruch nehmen wollen.

Gemeinderätin Ehni ergänzt, dass es wichtig ist den Elternteilen selbst die Entscheidung zu überlassen eine Ganztagesbetreuung in Anspruch zu nehmen oder nicht. Um frei entscheiden zu können, muss ein Angebot geschaffen werden. Gerade für berufstätige Mütter ist dies eine sehr wichtiges Angebotsform!

Gemeinderat Waßilowski macht darauf aufmerksam, dass durch zusätzliches Personal, mehr Flexibilität bei der Vertretung in Krankheitsfällen gegeben ist.

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung von 10 Ganztagesbetreuungsplätzen sowie den Gebühren einstimmig zu.

TOP 5 - Bauvorhaben – Errichtung einer Verbund-Zustellbasis im Industrie- und Gewerbeareal „Turmfeld“ auf dem Grundstück Flst.Nr. 3422, 3425, Gemarkung Egenhausen und auf dem Grundstück Flst.Nr. 604/3, Gemarkung Altensteig

Der Vorsitzende erklärt, dass der Antragsteller den Neubau einer DHL Verbund Zustellbasis im Industrie- und Gewerbeareal Altensteig-Egenhausen plant. Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Industrie- und Gewerbeareal Turmfeld Altensteig-Egenhausen (IPEA)“ auf Gemarkung Egenhausen.

Das geplante Depot soll der Zustellung von Brief- und Paketsendungen in der und für die Region dienen. Beim geplanten Bauvorhaben ist ein Hallengebäude mit Sozialbereich mit einer Grundfläche von 1.166,70 m² vorgesehen. Die Hallenkonstruktion ist als Stahl-Skelettbauweise geplant. Die Außenwände werden mit Stahlstützen ausgebildet und mit Sandwichpaneelen verkleidet. Als Dacheindeckung kommt eine Trapezblecheindeckung zur Ausführung.

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Bauantrag einstimmig zu. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

TOP 6 – Anfragen und Anregungen

Gemeinderat Mast erkundigt sich nach der weiteren Vorgehensweise in Sachen Schotterparkplatz an der Silberdistelhalle. Der Vorsitzende erläutert, dass der Platz erneut sichtbare Mängel aufweist und das Büro hauserpartner derzeit ein Konzept ausarbeitet.

TOP 7 – Bekanntgaben

a) Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass zwei weiteren Modernisierungsverträgen für Privatvorhaben im Sanierungsgebiet zugestimmt wurde. Die Projekte befinden sich in der Lindenstraße und in der Hauptstraße.

b) ELR-Förderung

Bürgermeister Sven Holder erläutert, dass in der Gemeinde Egenhausen erfreulicherweise zwei Projekte ins Programm aufgenommen wurden und mit 57.590 € gefördert werden.

c) Jahreshauptversammlung unserer Vereine

Bürgermeister Sven Holder lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu den Jahreshauptversammlungen unserer Vereine ein, diese stehen in den nächsten Tagen und Wochen an.

Amtliche Bekanntmachungen 

Briefkastenbeschriftung

Immer wieder kommt es beim Bürgermeisteramt zu Anfragen, da die Post nicht zugestellt werden konnte. Dem Postboten ist es nicht möglich, die Post einzuwerfen, wenn die Briefkastenbeschriftung fehlt, z.B. ist bei mehreren Bewohnern mit unterschiedlichen Namen nur ein Name auf dem Briefkasten.

Ist Ihre Briefkastenbeschriftung gut erkennbar?

Wir bitten Sie, dies zu prüfen, damit in Zukunft Zustellungsprobleme vermieden werden können!

Vielen Dank.

Ihre Gemeindeverwaltung



Gemeinde Egenhausen



Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt

montags	8.00 - 12.00 und 15.00 - 16.30 Uhr
dienstags	8.00 - 12.00 und 15.00 - 16.30 Uhr
mittwochs	8.00 - 12.00 Uhr
donnerstags	8.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
freitags	8.00 - 12.30 Uhr

Es wird gebeten, diese Sprechzeiten zu beachten.

Wichtige Rufnummern:

	Telefon	Telefax
Rathaus:	9570-0	7117
Bauhof:	2427	
Grundschule:	8860	

Kindergarten Spatzennest:

Schulweg 2 a	
Frau Wenz	957190
Frau Spittler	957191
Frau Schauer	957192
Frau Dengler	0176 92204514

Kinderkrippe Wunderkinder

Allmandweg 2	
Frau Wurster	3239

Erdaushubdeponie „Egenhäuser Kapf“

Anlieferung nach Absprache mit dem Deponiewart Herrn Schwarz, Telefon 0152 05901289 rechtzeitige Anmeldung erforderlich

Benutzung Back- und Schlachthaus

Anmeldung bei Familie Stroh, Im Brühl 1
Telefon 07453 930522
montags und donnerstags jeweils 8.00 - 9.00 Uhr,
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Wohnungsbörse

Haben auch Sie eine Wohnung oder ein Haus zu vermieten oder sind Sie selbst auf Wohnungssuche? Dann nutzen Sie die Wohnungsbörse auf unserer Gemeindehomepage www.egenhausen.de. Die Wohnungssuche ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Egenhausen, welches sowohl Vermietern als auch Wohnungssuchenden zur Verfügung steht. Gerne ergänzen wir auch Ihr Angebot. Schauen Sie doch einfach mal auf der Homepage vorbei und teilen Sie uns über die entsprechende Eingabemaske ihr Angebot oder Gesuch mit.

Aktuell wurde auf der Homepage eine 2-Zimmer-Wohnung zur Vermietung eingestellt.

Die Kontaktaufnahme erfolgt direkt zwischen den Interessenten, ohne Einschaltung der Gemeindeverwaltung; darum geben Sie bitte in jedem Fall zumindest Ihre Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse an.

Erddeponie wieder geöffnet

Die Erddeponie der Gemeinde auf dem Egenhäuser Kapf ist vorbehaltlich der Witterung **ab 20. April 2020** wieder geöffnet. Anliefertermine sind rechtzeitig mit dem Deponiewart Herrn Viktor Schaffrick, Tel. 0176 38346540, persönlich zu vereinbaren. Dies gilt auch für die Anlieferung von Kleinmengen. Es werden nur Anlieferungen aus Egenhausen angenommen.

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt Nr. 15 ist am

Donnerstag, 02. April 2020

für das Amtsblatt Nr. 16 ist am

Donnerstag, 09. April 2020

Um Beachtung wird gebeten, da später eingehende Manuskripte nicht mehr berücksichtigt werden können.

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper

